

2011

STRENGE-CUP Presse

Neue Westfälische, Montag 30.05.2011

Lokalsport

NR. 125, MONTAG, 30. MAI 2011

26. E-Junioren-Fußballturnier um den Streng-Cup ■ 26. E-Junioren-Fußballturnier

Verler Jungs dürfen erstmals jubeln

Niklas Ottemeier erzielt den 1:0-Siegtreffer im Finale gegen den stolzen Nachwuchs des BV Werther

VON UWE KRAMME

■ Gütersloh. Dichtgedrängt in vier Reihen hintereinander säumten gestern gut 800 Zuschauer das „Streng-Cup-Stadion“, als die E-Junioren des SC Verl zum ersten Mal den begehrtesten Pokal im Fußballkreis Gütersloh gewannen. Niklas Ottemeier erzielte das entscheidende 1:0 in der 8. Minute des spannenden Finales gegen den BV Werther.

Als seine Jungs bei der Siegerehrung das Podium stürmten und ausgelassen ein „Humba-Humba-Tätä“ -Tänzchen hin-

legten, schaute Verls Co-Trainer Benjamin Maus versonnen zu. „Vor neun Jahren habe ich hier selber das Finale gespielt und mich nach dem 0:1 gegen Gütersloh oft gefragt, warum hast du nicht da oben gestanden? Es gibt die Hallenmeisterschaft, es gibt die Meisterschaft auf dem Feld, aber in dieser Altersklasse ist der Streng-Cup oder damals Thiel-Cup einfach das Größte.“

Leon Wimmelmeier fand das auch. „Ich bedanke mich für das schöne Turnier und für die Firma Streng“, sprach der glückliche Verler Kapitän aufgeregt ins Mikrophon, ehe er freudestrahlend die schwere Tro-

phä entgegennahm und sich seine Mitspieler die schmucken, schwarzen „Streng-Cup-Sieger-2011“-Shirts überstreiften. „Ich schätze, auf der Rückfahrt schläft uns die Truppe noch im Auto ein“, rechnete Trainer Dieter Scholz aber nicht mehr mit größeren Feierlichkeiten. „Die drei Tage waren schließlich anstrengend genug.“ Auch für die geschlagenen Wertheraner, die „stolz“ waren, erstmals so weit gekommen zu sein.

„Der Streng-Cup ist und bleibt das Highlight im Fußballkreis“, sah sich Reinhard Mainka bestätigt, als er die fröhliche Siegerehrung verfolgte. „Je-

denfalls gibt es weit und breit nichts Vergleichbares, denn hier stimmt nicht nur der Sport, hier passt das Gesamtpaket von der Unterbringung bis zum Rahmenprogramm“, lobte der Vorsitzende des Kreisverbandes das emsige Organisationsteam.

Für die gut 70 Leute, die seit Freitag dafür gesorgt hatten, dass sich hinter dem LAZ Nord alles um Fußball drehen konnte, zog Detlef Habenicht zufrieden Bilanz: „Trotz der ein oder anderen technischen Panne ist uns dieses Turnier wieder gut gelungen.“ Besonders freute er sich darüber, „dass es auf und neben dem Spielfeld sehr fair zugeht.“

Klaus Streng, Geschäftsführer des Titelsponsors, sah sich deshalb in seinem Engagement bestätigt. „So etwas macht man doch nicht um zu werben, sondern aus Begeisterung für den Jugendfußball.“ Streng selbst wurde infiziert, als sein Sohn bei diesem Turnier für Acht- bis Zehnjährige mitspielte. Weil er gleich für zehn Jahre seine Unterstützung zusagte, steht auch der 27. Auflage nichts im Wege. „Wenn wir wieder genug Leute finden, die helfen“, betonte Habenicht den Wert des Ehrenamtes für eine Veranstaltung mit gut 700 umtriebigen kleinen Fußballbesessenen.



Pokalsieger: Mit der Trophäe in den Händen von Kapitän Leon Wimmelmeier schrien die Verler Fußballer auf der Bühne lautstark ihre Freude heraus. FOTO: HENRIK MARTHOCHER

strengcup

2011

STRENGE-CUP Presse

Neue Westfälische, Montag 30.05.2011

26. E-Junioren-Fußballturnier um den Strenge-Cup ■ 26. E-Junioren-Fußballturnier

ERGEBNISSE

SV Finkenkrug stolzer Vierter

Finale

SC Verl – BV Werther 1:0
SC Verl: Maximilian Ottemeier, Noah Brummel, Noah Dalmis, Niklas Ottemeier, Alex Pauli, Dennis Reckersdrees, Jason Frank, Peter Kröning, Niklas Winkler, Maik Rubzov, Nico Scholz, Lukas Darijtschuk, Leon Wimmelmeier, Falk Helfberend, Janis Feldmann, Gianni Antonacci. **Trainer:** Dieter Scholz, Jürgen Brummel, Benjamin Maus.

BV Werther: Silas Bartling, Sidar Baysal, Florian Heising, Adrian Koop, Jannik Strüve, Julian Hoffmann, Piet Kisker, Leon Thiessen, Lennart Rose, Julius Kubach, Fynn Schäperkötter. **Trainer:** Marcel Diemann.

Tore: 1:0 (8.) Niklas Ottemeier.

Platzierungsspiele

Spiel um Platz 3
Finkenkrug – FC Gütersloh 0:1
Spiel um Platz 5
TuSF'dorf – SC Wiedenbrück 0:3
Spiel um Platz 7
SV Herzebrock – V. Clarholz 0:1
Spiel um Platz 9
BW Gütersloh – Langenberg 0:1
Spiel um Platz 11
Marienfeld – FC Greffen n.A. 0:3

Trostrundensieger

SW Sende, FC Stukenbrock, SV Spexard, FC Isselhorst, Gütersloher TV, RW St. Vit.

Umweltpokalsieger

Victoria Clarholz



Ehrung: Reinhard Mainka gratuliert dem BV Werther.

Sean Anishton trifft und lobt

Wechsel von 6 Gütersloher E-Junioren „Tuschelthema“

■ **Gütersloh** (kra). In der schönen, heißen Fußballwelt des Strenge-Cups gab es ein Tuschelthema. Die Trainer Michael Marquardt und Wolfgang Krüger sind künftig nicht mehr für den FC Gütersloh tätig, sondern für den SC Wiedenbrück und sollen sechs E-Junioren nach dem Serienende bewogen haben, mit ihnen den Klub zu wechseln. Gegen das Versprechen, beim Strenge-Cup zu spielen?

Das hätte ganz sicher zu Protesten geführt, sagten mehrere Trainer anderer Vereine. Der SC Wiedenbrück trat aber mit seinem eigentlichen Team an. Die zu ihm gewechselten Gütersloher schauten traurig zu; sie sollten mit ihren Eltern zu denen gehört haben, die im Halbfinale gegen ihre alte Truppe den BV Werther anfeuert. Der FCG verlor mit 0:1, tröstete sich aber mit einem 1:0 im kleinen Finale gegen den SV Falkensee-Finkenkrug. „Ich danke unseren Trainern, dass sie so schnell eine neue Mannschaft aufgebaut haben“, sagte Torschütze Sean Anishton bei der Siegerehrung mutig ins Mikrofon. „Wir haben mit den Jungs, die in der Serie kaum gespielt haben und den jüngeren Akteuren nur drei Wochen trainiert, dafür haben die das hier wirklich toll gemacht, Platz drei ist gut“, erklärten Ulli Lochthofen und Thorsten Heumann diese ohne Hintergrundwissen unverständliche Ansage.


Neue Westfälische
nw-news.de

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

AUSSPRUCH

»Gute Platzverhältnisse, schlechte Platzverhältnisse, das ist ein Problem der Erwachsenen. Kinder spielen einfach Fußball.«

Jürgen Tönsfeuerborn vom Fußball-Kreisverband zum Zustand der Rasenfläche.